

29.03.2009

SV Vettelschoß – DJK Neustadt/F. II 2-0

Auch das dritte Spiel nach der Winterpause konnte der SV Vettelschoß für sich entscheiden. Jedoch machte es der Tabellenführer unnötig spannend und die zahlreichen Zuschauer mussten bis zum Ende um den Sieg bangen.

Unser Team begann mit breiter Brust, ließ sich auch durch einen kurzen Hagelschauer nicht beeindrucken und drängte die Gäste sofort in die eigene Hälfte zurück. Das war schnell von Erfolg gekrönt. Christoph Freidel setzte sich auf halblinker Position klasse durch und erzielte bereits nach 3 Minuten die Führung. Von der Strafraumgrenze ließ er dem gegnerischen Keeper mit einem harten Schuss ins kurze Eck keine Chance. Den Rest des ersten Abschnittes verbrachte man dann hauptsächlich damit hochkarätige Tormöglichkeiten auszulassen. Neben einem Aluminiumtreffer von Markus Homscheid ergaben sich weitere zahlreiche Gelegenheiten das Ergebnis zu erhöhen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff dann eine Schrecksekunde. Neustadt hatte nach einem Eckball die riesen Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. Mit viel Glück konnte unsere Mannschaft den Ball zweimal kurz vor der Linie klären und den Gegentreffer verhindern.

Zu Beginn der zweiten Hälfte verflachte die Partie zunächst etwas und die Gäste kamen besser ins Spiel. Dennoch hätte der SV auch in dieser Phase und in der Folgezeit für die Entscheidung sorgen müssen. Immer wieder konnten sich unsere trickreichen Außenspieler Benedikt Mugrauer und Stanislav Petker durchsetzen und auch die restliche Offensivabteilung sorgte ständig für Gefahr. Im zentralen Bereich gewannen Veit Hocke, Christoph Freidel und Thomas Vogt, wie schon in Hälfte eins, fast jedes Kopfballduell. Die DJK war aber bei Standards stets gefährlich und hätte den Spielverlauf durchaus auf den Kopf stellen können. So dauerte es bis zur 88. Minute bis Stanislav Petker nach einem Solo den Torhüter ausspielte und zum erlösenden 2-0 einschob.

Leider machte sich der SV diesmal das Leben selber schwer und war vor dem Tor einfach zu unkonzentriert. Aufgrund der vielen ausgelassen Chancen war das Spiel bis zum Schluss offen. Kompliment muss man der gesamten Mannschaft für die gezeigte Defensivleistung machen. Aus dem Spiel heraus ließ man keine nennenswerte Tormöglichkeit für den Gegner zu. Die Kaltschnäuzigkeit vor der Kiste gilt es allerdings in den nächsten Wochen zu verbessern. Am kommenden Wochenende reist man zum SSV Bad Hönningen.

1-0 Christoph Freidel

2-0 Stanislav Petker

Aufstellung:

Daniel Quardt, Carsten Rüdell, Philipp Schmitt (Rene Menzenbach), Dirk Schommers, Veit Hocke, Christoph Freidel, Thomas Vogt, Stanislav Petker, Benedikt Mugrauer, David Büsch (Dennis Ehlers), Markus Homscheid